



BEDIENUNGSANLEITUNG

AKKU-ROTATIONSWERKZEUG 12V

FERREX[®]



SERVICECENTER

836994

BITTE WENDEN SIE SICH AN IHRE **HOFER-FILIALE**.

MODELL: FBT-CRT004

10/2024

3

JAHRE GARANTIE

INHALTSVERZEICHNIS

1 Allgemeine Informationen	2
1.1 Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	2
2 Sicherheit	2
2.1 Erklärung der Signalwörter	2
2.2 Erläuterung der Symbole	2
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
2.4 Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	3
2.5 Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	4
2.6 Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen	4
2.7 Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten	4
2.8 Vor dem Gebrauch	5
2.9 Während der Anwendung	5
2.10 Vor der ersten Benutzung	5
2.11 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3 Produktübersicht/Lieferumfang	5
4 Übersicht	5
5 Installieren	5
5.1 Akku	5
6 Gebrauch	5
7 Zubehör	6
8 Wartung und Reinigung	6
9 Technische Daten	6
10 Entsorgung	6
11 EG-Konformitätserklärung	7
12 Garantie	7
12.1 Garantiebedingungen	7

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN UND AUFBEWAHREN

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, insbesondere die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Produktschäden führen.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Rotationswerkzeugs (nachfolgend auch „Gerät“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Verwendung des Produktes.

Diese Bedienungsanleitung basiert auf den Normen und Vorschriften, die innerhalb der Europäischen Union gültig sind. Außerhalb der EU beachten Sie bitte auch die länderspezifischen Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie dieses Gerät an Dritte weitergeben, müssen Sie auch diese Bedienungsanleitung mitgeben.

2 SICHERHEIT

2.1 ERKLÄRUNG DER SIGNALWÖRTER

Die folgenden Signalwörter werden in dieser Anleitung, auf dem Produkt und/oder der Verpackung verwendet.

GEFAHR!

» Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit hohem Risiko, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

WARNUNG!

» Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG!

» Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG!

» Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

HINWEIS

» Dieses Signalwort weist auf weitere nützliche Tipps und Informationen hin.

2.2 ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

Folgende Symbole werden im Benutzerhandbuch oder auf dem Produkt verwendet:



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Handhabung und Anwendung.



WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Elektrowerkzeug heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Die Drehzahl der Maschine kann elektronisch eingestellt werden.



CE steht für „Conformité Européenne“, dies bedeutet, „Übereinstimmung mit EU Richtlinien“. Mit der CE Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Elektrowerkzeug den geltenden europäischen Richtlinien entspricht.



Nicht in den Hausmüll entsorgen!

2.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

⚠️ WARNUNG!

» Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Verletzungen führen.

⚠️ WARNUNG!

» **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

» **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf netzbetriebene (kabelgebundene) Elektrowerkzeuge bzw. auf akkubetriebene (kabellose) Elektrowerkzeuge.

2.3.1 ARBEITSPLATZSICHERHEIT

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2.3.2 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.3.3 SICHERHEIT VON PERSONEN

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

2.3.4 VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

- Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.3.5 VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES AKKUWERKZEUGS

- Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

2.3.6 SERVICE

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

2.4 SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE ANWENDUNGEN

2.4.1 GEMEINSAME SICHERHEITSHINWEISE ZUM SCHLEIFEN, SANDPAPIERSCHLEIFEN, ARBEITEN MIT DRAHTBÜRSTEN, POLIEREN, FRÄSEN ODER TRENSCHLEIFEN:

- Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer, Drahtbürste, Polierer, zum Fräsen und als Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wird.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- d) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- e) **Schleifscheiben, Schleifwalzen oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel oder Spannzange Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Aufnahme des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- f) **Auf einem Dorn montierte Scheiben, Schleifzylinder, Schneidwerkzeuge oder anderes Zubehör müssen vollständig in die Spannzange oder das Spannfutter eingesetzt werden. Der „Überstand“ bzw. der frei liegende Teil des Dorns zwischen Schleifkörper und Spannzange oder Spannfutter muss minimal sein.** Wird der Dorn nicht ausreichend gespannt oder steht der Schleifkörper zu weit vor, kann sich das Einsatzwerkzeug lösen und mit hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden.
- g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifwalzen auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte.** Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, lassen Sie es und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k) **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Starten stets gut fest.** Beim Hochlaufen auf die volle Drehzahl kann das Reaktionsmoment des Motors dazu führen, dass sich das Elektrowerkzeug verdreht.
- l) **Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Elektrowerkzeug in der anderen, während Sie es benutzen.** Durch das Festspannen kleiner Werkstücke haben Sie beide Hände zur besseren Kontrolle des Elektrowerkzeugs frei. Beim Trennen runder Werkstücke wie Holzdübel, Stangenmaterial oder Rohre neigen diese zum Wegrollen, wodurch das Einsatzwerkzeug klemmen und auf Sie zu geschleudert werden kann.
- m) **Halten Sie das Anschlusskabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Kabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- n) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- o) **Ziehen Sie nach dem Wechseln von Einsatzwerkzeugen oder Einstellungen am Gerät die Spannzangemutter, das Spannfutter oder sonstige Befestigungselemente fest an.** Lose Befestigungselemente können sich unerwartet verstellen und zum Verlust der Kontrolle führen; unbefestigte, rotierende Komponenten werden gewaltsam herausgeschleudert.
- p) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- q) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- r) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- s) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

2.5 WEITERE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE ANWENDUNGEN

2.5.1 RÜCKSCHLAG UND ENTSPRECHENDE SICHERHEITSHINWEISE:

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifband, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verkleben.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verkleben. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- Verwenden Sie kein gezahntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- Führen Sie das Einsatzwerkzeug stets in der gleichen Richtung in das Material, in der die Schneidkante das Material verlässt (entspricht der gleichen Richtung, in der die Späne ausgeworfen werden).** Führen des Elektrowerkzeugs in die falsche Richtung bewirkt ein Ausbrechen der Schneidkanten des Einsatzwerkzeugs aus dem Werkstück, wodurch das Elektrowerkzeug in diese Vorschubrichtung gezogen wird.
- Spannen Sie das Werkstück bei der Verwendung von Drehfeilen, Trennscheiben, Hochgeschwindigkeitstrennsäuerzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen stets fest.** Bereits bei geringer Verkantung in der Nut verhaken diese Einsatzwerkzeuge und können einen Rückschlag verursachen. Bei Verkanten einer Trennscheibe bremst diese gewöhnlich. Bei Verkanten von Drehfeilen, Hochgeschwindigkeitstrennsäuerzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen, kann der Werkzeugeinsatz aus der Nut springen und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

2.6 ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE ZUM SCHLEIFEN UND TRENNSCHLEIFEN

2.6.1 BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE ZUM SCHLEIFEN UND TRENNSCHLEIFEN:

- Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten.** Beispiel: Schleifen Sie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Kräfteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- Verwenden Sie für konische und gerade Schleifstifte mit Gewinde nur unbeschädigte Dorne der richtigen Größe und Länge, ohne Hinterschneidung an der Schulter.** Geeignete Dorne vermindern die Möglichkeit eines Bruchs.
- Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- Meiden Sie mit Ihrer Hand den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von Ihrer Hand weg bewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- Falls die Trennscheibe bei der Arbeit unterbrochen schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verkleben.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Tauchschnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

2.7 ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE ZUM ARBEITEN MIT DRAHTBÜRSTEN

2.7.1 BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE ZUM ARBEITEN MIT DRAHTBÜRSTEN:

- Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drahtbürste durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- Lassen Sie Bürsten vor dem Einsatz mindestens eine Minute mit Arbeitsgeschwindigkeit laufen. Achten Sie darauf, dass in dieser Zeit keine Person vor oder in gleicher Linie mit der rotierenden Drahtbürste steht.** Während der Einlaufzeit können lose Drahtstücke wegfliegen.
- Richten Sie die rotierende Drahtbürste von sich weg.** Beim Arbeiten mit diesen Bürsten können kleine Partikel und winzige Drahtstücke mit hoher Geschwindigkeit wegfliegen und durch die Haut dringen.

2.8 VOR DEM GEBRAUCH

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und nicht alle fest montierten Teile aus dem Gerät.
- Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass das passende Zubehörteil am Werkzeug montiert ist. Es muss sowohl mit dem Werkzeug kompatibel als auch für den bevorstehenden Arbeitsschritt geeignet sein.
- Sollten Sie das Elektrowerkzeug zum ersten Mal verwenden, müssen Sie zunächst das Akkupack aufladen.
- Das Akkupack ist im Griff untergebracht und lässt sich durch Drücken der Halteklammern aus dem Elektrowerkzeug entfernen.
- Ein deutlicher Rückgang der Akkulaufzeit deutet darauf hin, dass das Akkupack nicht länger zu gebrauchen ist und ersetzt werden muss.

⚠ ACHTUNG!

» Nach längerer Aufbewahrung weist das Akkupack eine merklich geringere Kapazität auf.

Batterieladegerät

- Die Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Schnellladegeräts angegebenen Spannung übereinstimmen.
- Prüfen Sie das Akkuladegerät, das Netzkabel und den Netzstecker vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten jeglicher Art stets von einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft ausführen.
- Schützen Sie das Akkuladegerät vor Feuchtigkeit und betreiben Sie es stets in trockenen Umgebungen.
- Das dem Elektrowerkzeug beiliegende Akkuladegerät ist ausschließlich zum Laden von Akkus geeignet.

2.9 WÄHREND DER ANWENDUNG

- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug oder die Schraube verborgene Stromleitungen treffen kann (der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen).
- Im Falle von atypischem Verhalten oder Fremdgeräuschen schalten Sie das Werkzeug sofort aus oder ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose.

2.10 VOR DER ERSTEN BENUTZUNG

Nehmen Sie die Maschine und das Zubehör aus der Verpackung. Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden und verwenden Sie diese nicht, wenn sie beschädigt ist. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern. Es besteht Erststickungsgefahr!

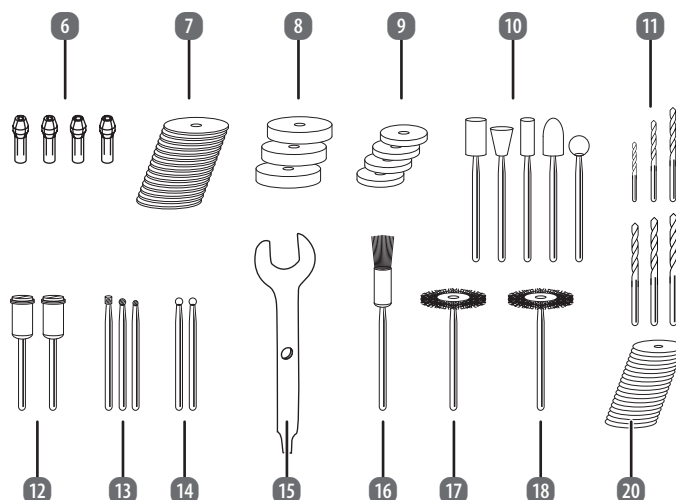
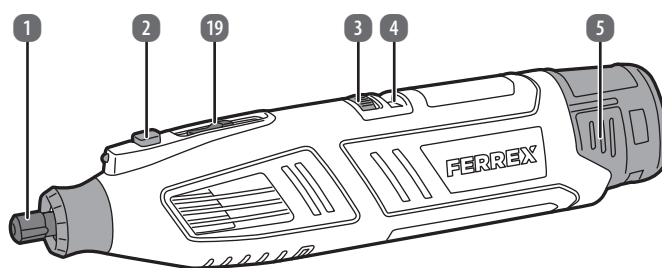
2.11 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Elektrowerkzeug ist hauptsächlich zum Bohren, Schleifen, Polieren, Fräsen und Bürsten vorgesehen, kann jedoch u. a. auch zum Gravieren, Schneiden und Beseitigen von Rost verwendet werden.

3 PRODUKTÜBERSICHT/LIEFERUMFANG

- 1× Akku-Rotationswerkzeug
- 1× Akku
- 1× Ladegerät
- 1× Koffer
- 75× Zubehör
- 1× Bedienungsanleitung

4 ÜBERSICHT



- | | | | |
|----|------------------------|----|----------------------|
| 1 | Spannfutter | 11 | HSS-Bohrer |
| 2 | Spindelarretierung | 12 | Werkzeughalter |
| 3 | Drehzahlregelung | 13 | Schafffräser |
| 4 | Akku-Ladestandsanzeige | 14 | Gravurfräser |
| 5 | Akku | 15 | Spannzangenschlüssel |
| 6 | Spannzange | 16 | Bürste |
| 7 | Trennscheiben | 17 | Nylonbürste |
| 8 | Polierscheiben | 18 | Drahtbürste |
| 9 | Schleifscheiben | 19 | Ein-/Auswähler |
| 10 | Schleifbits | 20 | Schleifscheibe |

5 INSTALLIEREN

5.1 AKKU

5.1.1 AKKU EINSETZEN

1. Schieben Sie den Akku auf das Gerät, bis er einrastet.

5.1.2 AKKU ENTFERNEN

1. Lösen Sie den Akku vom Gerät, indem Sie die Entriegelungstaste gedrückt halten und den Akku vom Gerät abziehen.
2. Laden Sie den Akku bei Bedarf auf.

6 GEBRAUCH

6.1.1 SPANNFUTTER

- a) Drücken Sie zunächst die Taste der Spindelarretierung **2** und drehen Sie die Spindel mit dem Schraubenschlüssel **15**, bis die Arretierung einrastet und eine weitere Drehung der Spindel verhindert.
- b) Halten Sie dann die Taste der Spindelarretierung **2** gedrückt und lösen Sie das Spannfutter **1**.
- c) Führen Sie nun das neue Zubehörteil so weit wie möglich in die Spannzange **6** ein, um das Risiko, dass es sich während des Betriebs löst, auf ein Minimum zu reduzieren.
- d) Ziehen Sie, nachdem Sie sich noch einmal vergewissert haben, dass die Arretierung ordnungsgemäß eingerastet ist, das Spannfutter **1** fest, bis es den Schaft des Zubehörteils fest umschließt. Ein übermäßiges Festziehen des Spannfutters ist nicht erforderlich.

ACHTUNG!

- » Für Arbeiten, die eine hohe Präzision erfordern, ist es wichtig, eine optimale Auswuchtung der Zubehörteile zu gewährleisten. Eine Unwucht lässt sich sowohl am Betriebsgeräusch als auch an den Vibrationen erkennen. Möchten Sie ein Zubehörteil anpassen oder auswuchten, lösen Sie das Spannfutter ein wenig und drehen Sie das Zubehörteil oder das Spannfutter ein oder mehrere Male in die entsprechende Richtung.

6.1.2 ANBRINGEN UND ENTFERNEN EINER SPANNZANGE

Spannzangen sind in verschiedenen Größen erhältlich, um Schäfte unterschiedlicher Größen aufnehmen zu können.

Möchten Sie eine andere Spannzange anbringen, lösen Sie das Spannfutter von dem Elektrowerkzeug und entfernen Sie die nicht länger benötigte Spannzange. Stecken Sie dann das ungeschlitzte Ende der Spannzange in die Bohrung des Spannfutters bzw. der Spannzangenaufnahme. Stecken Sie nun das Spannfutter wieder auf die Welle des Werkzeugs.

Verwenden Sie stets die Spannzange, die der Schaftgröße des Zubehörs entspricht, das Sie verwenden wollen. Drücken Sie einen Schaft, der einen größeren Durchmesser als den der Spannzange aufweist, unter keinen Umständen gewaltsam in diese hinein.

6.1.3 WECHSELN EINES ZUBEHÖRTEILS

- Vergewissern Sie sich zunächst einmal, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist.
- Halten Sie dann die Taste der Spindelarrretierung gedrückt und drehen Sie vorsichtig das Spannfutter, bis die Arrretierung eingerastet ist. Drücken Sie die Taste der Spindelarrretierung niemals während des Betriebs.
- Vergewissern Sie sich, dass die montierte Spannzange für die Aufnahme des Zubehörs geeignet ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Spannzange vollständig eingeführt ist, um die Gefahr des Verdrehens eines Zubehörteils zu verringern und übermäßige Vibrationen zu vermeiden.
- Führen Sie nun den Schaft des Zubehörteils in die Spannzange ein. Drücken Sie anschließend die Taste der Spindelarrretierung und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Schraubenmutter festzuziehen.

6.1.4 ANBRINGEN EINER TRENNSCHEIBE

- Stecken Sie den Dorn mit der kleinen Schraube wie oben beschrieben in die Spannzange und sorgen Sie dafür, dass die Schraubenmutter fest angezogen ist und die Spannzange gut sitzt.
- Lösen und entfernen Sie dann die sich an der Oberseite des Dorns befindliche Schraube. Bringen Sie anschließend das Zubehörteil am Dorn an, führen Sie die zuvor entfernte Schraube wieder ein und ziehen Sie sie fest.

6.1.5 ANBRINGEN EINER FILZSCHEIBE

- Stecken Sie den Dorn wie oben beschrieben in die Spannzange und achten Sie darauf, dass die Schraubenmutter fest angezogen ist und die Spannzange gut sitzt.
- Stellen Sie dann eine geeignete Drehgeschwindigkeit ein.

HINWEIS

- » Bewahren Sie das Zubehör zum Schutz vor Beschädigungen stets in der Originalverpackung oder an einem anderen sicheren Ort auf.
- » Achten Sie bei der Wahl des Aufbewahrungsortes darauf, dass dieser trocken ist und sich nicht in der Nähe von aggressiven Stoffen befindet.

6.1.6 EIN-/AUSSCHALTER

- Betätigen Sie den Ein-/Aus-Schalter, um das Elektrowerkzeug ein- bzw. auszuschalten.

6.1.7 DREHZAH EINSTELLEN

Verwenden Sie den Drehzahlregler **3**, um die Drehzahl des Elektrowerkzeugs auf den zu bearbeitenden Werkstoff anzupassen.

Ziffer auf der Drehzahlregelung	Zu bearbeitender Werkstoff
1 – 3	Kunststoffe und Werkstoffe mit niedrigem Schmelzpunkt
4 – 5	Stein, Keramik
5	Weichholz, Metall
6	Hartholz/ Stahl

Legen Sie das Elektrowerkzeug erst ab, wenn der Motor und sämtliche der rotierenden Komponenten zum Stillstand gekommen sind. Legen Sie das Elektrowerkzeug nicht auf einer staubigen Oberfläche ab. Staubpartikel können anderenfalls in das Innere des Werkzeugs gelangen und irreparable Schäden verursachen.

7 ZUBEHÖR

Nur Zubehör verwenden, dessen zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Werkzeugs.

8 WARTUNG UND REINIGUNG

WARNUNG!

- » Trennen Sie das Ladegerät stets vom Stromnetz, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten daran vornehmen. Entnehmen Sie den Akku, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an dem Gerät durchführen.

8.1.1 WARTUNG

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.1.2 REINIGUNG

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Lüftungsöffnungen und Motoregehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Elektrowerkzeug mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Elektrowerkzeug direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Elektrowerkzeug regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.

Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Elektrowerkzeugs angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Elektrowerkzeugs gelangen kann.

9 TECHNISCHE DATEN

Drehzahl	5000 – 26000 min ⁻¹
Bohrfutter	1,0 – 3,2 mm
Scheibendurchmesser	(Ø) max. 25 mm
Gewicht (ohne Akku)	0,45 kg
Schalldruckpegel L _{PA}	72,6 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB
Schalleistungspegel L _{WA}	83,6 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB
Hand-Arm-Vibration a _h	1,747 m/s ²
Unsicherheit K	1,5m/s ²

9.1.1 ANGABEN ZUR LÄRM-/VIBRATIONSEMISSION

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Werte bezüglich der Luftschallemission wurden in einem standardisierten Testverfahren gemäß EN 60745 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz!

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) gemäß EN 60745:

Der in dieser Bedienungsanleitung angegebene Schwingungsgesamtwert wurde in einem standardisierten Testverfahren gemäß EN 60745 ermittelt und kann zum Vergleich eines Werkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Er kann zudem für eine vorläufige Beurteilung der Vibrationsexposition verwendet werden.

Der angegebene Wert entspricht der Exposition während der Verwendung des Elektrowerkzeugs für eine der angegebenen Hauptanwendungen. Wird das Werkzeug jedoch für Anwendungen anderer Art, mit Zubehörteilen, die nicht für diese Art der Arbeit empfohlen/zugelassen wurden bzw. sind, oder in einem mangelhaften Betriebszustand verwendet, kann der tatsächliche Schwingungsgesamtwert von dem angegebenen Wert abweichen. Dadurch kann sich die Vibrationsexposition während der gesamten Arbeitszeit erheblich erhöhen.

Bei der Abschätzung des Niveaus der Vibrationsexposition sind stets auch die Zeiten zu berücksichtigen, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist oder sich im eingeschalteten Zustand befindet, jedoch keine Arbeit verrichtet. Dadurch kann sich die Vibrationsexposition während der gesamten Arbeitszeit erheblich verringern.

Ziehen Sie die Implementierung zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen in Erwägung (z. B. die regelmäßige Wartung des Elektrowerkzeugs und des Zubehörs, das Warmhalten der Hände und die Organisation der Arbeitsabläufe), um sich vor den Auswirkungen von Vibrationen zu schützen.

Empfohlene Maßnahmen zur Begrenzung der Vibrationsexposition:

- Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Elektrowerkzeug stets geeignete Arbeitshandschuhe.
- Begrenzen Sie die Arbeitszeit und verkürzen Sie die Betriebsintervalle.

10 ENTSORGUNG



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe

bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

10.1.1 BATTERIEN



Batterien und Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien und Akkus einer getrennten Sammlung zuzuführen. Batterien und Akkus können unentgeltlich bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/ Ihres Stadtteils oder im Handel abgegeben werden, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen zugeführt werden können. Bei einer unsachgemäßen Entsorgung können giftige Inhaltsstoffe in die Umwelt gelangen, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben. In Elektrogeräten enthaltene Batterien und Akkus müssen nach Möglichkeit getrennt von ihnen entsorgt werden. Geben Sie Batterien und Akkus nur in entladenerem Zustand ab. Verwenden Sie wenn möglich wiederaufladbare Batterien anstelle von Einwegbatterien. Kleben Sie bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen. Batterien mit erhöhtem Schadstoffgehalt sind zudem mit den folgenden Zeichen gekennzeichnet: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

11 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Akku-Rotationswerkzeug, Typ FBT-CRT004, Artikel Nr. 836994** den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien **2014/30/EU** Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), **2006/42/EG** (Maschinen), **2011/65/EU** (RoHS) und deren Änderungen festgelegt sind. Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN 60745-1:2009+A11,
EN 60745-2-23:2013,
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A1:2019/A2:2021
EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017+A1:
2019+A2:2019+A14:2019+A15:2021
EN 60335-2-29:2021+A1:2021
EN 62233:2008
EN 62133-2:2017
Staphorst, 14. Mai 2024

Jin Min, Qualitätsbeauftragter
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Niederlande

Das Produkt und das Benutzerhandbuch können geändert werden. Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

12 GARANTIE

Bitte wenden Sie sich mit dem Produkt und zugehörigem Kassenbon an Ihre **HOFFER-FILIALE**.

12.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

Sehr geehrter Kunde

Ihre Vorteile aus der Herstellergarantie:

Garantiezeit:	3 Jahre ab Zeitpunkt der Übernahme
Garantieleistung:	Kostenfreier Austausch oder Geldrückgabe Keine Transportkosten

Bitte beachten Sie, dass die Art der Garantieleistung im Einzelfall vom Garanten bestimmt wird.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen:

- Wenden Sie sich mit dem Produkt und zugehörigem Kassenbon an Ihre **HOFFER-FILIALE**.

Die Garantie gilt nicht:

- **bei Schäden durch Elementarereignisse**. (z.B. Blitz, Wasser, Feuer, Frost, etc.), **Unfall, Transport, ausgelaufene Batterien oder unsachgemäße Benutzung**
- **bei Beschädigung oder Veränderung durch den Käufer/Dritte**
- **bei Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehlern**
- **bei Verkalkung, Datenverlust, Schadprogrammen, Einbrennschäden**
- **auf die normale Abnutzung von Verschleißteilen** (z.B. Akkukapazität)

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie weiterhin die Möglichkeit, an der **SERVICESTELLE** Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvorschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.



IMPORTIERT DURCH

BATAVIA B.V.

**WETH. WASSEBALIESTRAAT 6D,
NL-7951 SN STAPHORST,
THE NETHERLANDS**

HERGESTELLT IN CHINA

V01/0824